



Eine römische Glasurne voller Leichenbrand präsentiert Christel Schumacher vom Hunsrück-Museum anderen Gästeführern.

Foto: Werner Dupuis

Vom Grabdenkmal bis zur Industrie-Archäologie

Gästeführungen Ein buntes Programm gibt Einheimischen und Touristen viele Einblicke

Von unserem Reporter
Werner Dupuis

■ **Simmern.** „Entdecke Simmern“ – so lautet die Einladung der Tourist-Info. Viele ganz unterschiedliche Touren haben sich die Gästeführer einfallen lassen, um Einheimischen und Fremden einen Einblick ins aktuelle Geschehen, in die Kultur und in die Geschichte der alten Residenzstadt zu geben.

Beim Rundgang lernt man die Kreisstadt am besten kennen. Alle innerstädtischen Sehenswürdigkeiten von der Stephanskirche über

die Bastion bis zum frisch renovierten Schinderhannesturm werden besucht. Eine besondere Variante ist dieser Stadtpaziergang in Hunsrücker Mundart.

Die Tour kann mit einer Museumsführung erweitert werden. Für kunsthistorisch Interessierte gibt es ganz spezielle Kirchenführungen oder einen Rundgang durch die Sammlung Ströher. Ein spannender Kontrast dazu ist die industrie-archäologische Tour durch den ehemaligen Eisenbahnknotenpunkt. Natürlich schlägt sich auch der Schinderhanneskult in dem

Programm nieder. Neben der reinen Themenführung gibt es für alle Freunde des Räuberhauptmannes einen Abend mit Räuberliedern am Turm und einem rustikalen Schinderhannesschmaus in einem Gasthaus der Stadt.

Hunsrücker Tradition wird beim Maje-Owend gepflegt. Hier werden Geschichten erzählt und Gedichte vorgetragen. Ein Abend voller Gemütlichkeit in geselliger Atmosphäre, mit Musik, kleinen Hunsrücker Spezialitäten, Wein und Gesang wird versprochen. Bei der „Muufel-Tour“ können die Be-

sucher Simmern von der kulinarischen Seite aus erkunden. Während der Stüppvisite bei vier Gastronomen wird gut gegessen und etwas Stadtgeschichte erzählt.

Dazu gibt es immer wieder Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel die Plauderstunden mit einer Herzogin, oder eine Kostümführung durch die Ausstellung „Nonne oder Braut“ im Museum.

➕ Anmeldungen und weitere Infos in der Tourist-Info im Schloss, oder unter www.simmern.de